

inubit steigert den Auftragseingang in 2008 um mehr als 90 Prozent

Unternehmen erkennen Handlungsbedarf – Wirtschaftskrise führt zum Umdenken

Die inubit AG hat auch im Jahr 2008 die geplanten Geschäftsziele übertroffen. Trotz der weltweit eher schwierigen Wirtschaftslage kann inubit 2008 auf eine deutliche Steigerung des Auftragseingangs um mehr als 90 Prozent sowie eine Umsatzsteigerung von 25 Prozent zurückblicken. Den wirtschaftlichen Erfolgskurs des Unternehmens belegt auch die Steigerung des positiven Ergebnisses um über 100 Prozent.

Den Erfolg des letzten Jahres konnte inubit durch den Ausbau des Bestandsgeschäftes sowie durch die Gewinnung zahlreicher Neukunden über das eigene, verstärkte Vertriebsteam und die gewachsene Anzahl an Partnern generieren. Zu den 78 Neukunden zählen u.a. EDEKA, Hanse Merkur, GO!, gsub-Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung, EWE TEL, HL komm, die Elektrizitätswerke der Stadt Zürich und die Schweizerischen Bundesbahnen. Bei den Bestandskunden profitiert inubit einerseits vom ausgebauten Professional-Services-Bereich. Andererseits ist es zunehmend gängige Praxis, dass inubit-Kunden zunächst mit der Optimierung und Automatisierung eines konkreten Prozesses beginnen und sukzessive weitere Geschäftsprozesse auf die inubit BPM-Suite übertragen.

Michael Hahn ist neuer inubit Vorstand



Mit Beginn des neuen Geschäftsjahres wurde Herr Michael Hahn zum zweiten Vorstand der inubit AG bestellt. Damit setzt sich der inubit Vorstand nun aus Dr. Torsten Schmale als Vorstandsvorsitzendem (CEO), verantwortlich für die Bereiche Marketing & Vertrieb, Finanzen und Entwicklung, sowie Michael Hahn (COO), verantwortlich für die Bereiche Professional Services und Medical Services, zusammen.

Michael Hahn ist seit über acht Jahren für die inubit AG tätig und hat hierbei den Erfolg des Unternehmens maßgeblich mitbestimmt. Ende 2000 als Business Consultant eingestellt, hat er sich, basierend auf seinen Erfahrungen

Wachstumsprognose für 2009

Das aktuelle Release 5.1 der inubit BPM-Suite steht seit November 2008 zur Verfügung. Gespräche mit Analysten von Gartner und Forrester haben gezeigt, dass der inubit SOA/BPM-Ansatz überzeugt und heute bereits eine Funktionalität und Reife bietet, die bei Wettbewerbsprodukten erst in Ansätzen zu finden ist.

Auch für das neue Geschäftsjahr ist die Ausgangslage des Unternehmens vielversprechend. Zahlreiche neue Kundenprojekte sind bereits fest für 2009 beauftragt. Viele Unternehmen bewegt die wirtschaftliche Krise zum Umdenken. Sie erkennen die Notwendigkeit, ihre Prozesse flexibel und effizient zu gestalten. Hier wird deutlich, dass BPM ein entscheidender Ansatz für zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg sein kann. Aufgrund der steigenden Nachfrage für Business-Process-Management-Suiten wird inubit im neuen Jahr auch das Thema Internationalisierung insbesondere im europäischen Raum weiter voranbringen.

Mit dem Umzug in die neuen inubit Geschäftsräume am Schöneberger Ufer in Berlin hat das Unternehmen Mitte letzten Jahres auch die räumlichen Voraussetzungen für das weitere Wachstum gelegt. Mit der geplanten Einstellung von mehr als 20 neuen Mitarbeitern im Jahr 2009 wird inubit die Marke von 100 Mitarbeitern zum Ende des Jahres überschreiten.

aus der SAP-Beratung, insbesondere für das Thema PreSales engagiert. 2002 übernahm er interimweise die Vertriebsleitung und half damit, den für das Unternehmen wichtigen Break Even im Jahr 2003 nachhaltig zu erreichen. Mit dem weiteren Wachstum des Vertriebs baute er ab 2004 die Abteilung PreSales auf und verantwortete zusätzlich das Produktmanagement bei inubit. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der schnell wachsenden Professional Services übernahm Michael Hahn im Jahr 2008 die Verantwortung für diese Abteilung und erhielt zugleich die Prokura. Mit der nun erfolgten Berufung zum Vorstand übernimmt er als COO darüber hinaus die Verantwortung für den stärker werdenden Bereich der Medical Services.

Dr. Torsten Schmale zeigt sich mit der Entscheidung des Aufsichtsrates vollends zufrieden. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Michael Hahn als neuem Vorstandskollegen. Seine langjährige Erfahrung in unterschiedlichen

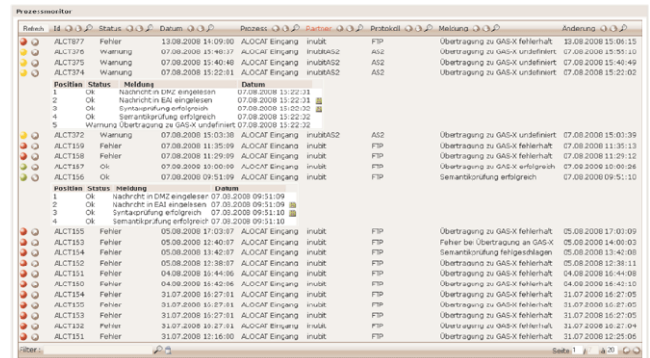
Bereichen unseres Unternehmens und die ausgeprägte Fähigkeit, stets optimale Lösungen für unsere Kunden zu finden, machen ihn zur idealen Besetzung für diese Position.“

inubit Process Monitor: Fachliche Kontrolle und Steuerung Ihrer Prozesse

Im Zuge der stetigen Verbesserung von Unternehmensabläufen ist die Transparenz von Prozessen unabdingbar. Fachabteilungen benötigen eine ganzheitliche Sicht auf die Prozesse, um sie überwachen, steuern und monitoren zu können. Mit dem neuen Prozesspaket „inubit Process Monitor“ gibt inubit den Unternehmen nun eine leistungsfähige Lösung für diese Herausforderung an die Hand.

Um Prozessinformationen für den Anwender aufbereiten zu können, ist es notwendig, die dafür relevanten Daten zum Status eines Prozesses nutzen zu können. Der „inubit Process Monitor“ bietet dafür die notwendigen Werkzeuge, um diese Informationen zu sammeln und aufzubereiten. Dem Fachanwender stehen diese Prozessinformationen dann benutzerfreundlich im inubit Enterprise Portal bzw. im Intranet zur Verfügung.

Beispielsweise kann er Prozesse neu starten, sich Daten anzeigen lassen und diese bearbeiten. Aufgrund der Überwachung des gesamten Prozesses erhält er außerdem



Release	ID	Status	Message	Date	Process	Partner	Protocol	Message	Address
	ALCT87	Fehler		13.08.2008 14:09:00	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	13.08.2008 15:08:15
	ALCT85	Warnung		07.08.2008 15:40:17	A.O.CAF Eingang	inubitAS2	AS2	Übertragung zu GAS-X unfreigeht	07.08.2008 15:50:20
	ALCT85	Warnung		07.08.2008 15:40:48	A.O.CAF Eingang	inubitAS2	AS2	Übertragung zu GAS-X unfreigeht	07.08.2008 15:40:49
	ALCT84	Warnung		07.08.2008 15:22:51	A.O.CAF Eingang	inubitAS2	AS2	Übertragung zu GAS-X unfreigeht	07.08.2008 15:22:02
Positionen									
	ALCT92	Warnung		07.08.2008 15:03:38	A.O.CAF Eingang	inubitAS2	AS2	Übertragung zu GAS-X unfreigeht	07.08.2008 15:03:39
	ALCT158	Fehler		07.08.2008 11:29:09	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	07.08.2008 11:29:12
	ALCT187	OK		07.08.2008 10:00:09	A.O.CAF Eingang	inubit	FTM	Übertragung zu GAS-X erfolgreich	07.08.2008 10:00:06
	ALCT156	OK		07.08.2008 09:51:09	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X erfolgreich	07.08.2008 09:51:10
Positionen									
	ALCT155	Fehler		05.08.2008 17:03:37	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	05.08.2008 17:03:09
	ALCT153	Fehler		05.08.2008 13:40:57	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Fehler bei Übertragung an GAS-X	05.08.2008 14:00:03
	ALCT154	Fehler		05.08.2008 13:42:37	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	05.08.2008 13:40:08
	ALCT152	Fehler		05.08.2008 13:38:37	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	05.08.2008 13:38:11
	ALCT151	Fehler		04.08.2008 14:41:06	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	04.08.2008 14:41:08
	ALCT150	Fehler		04.08.2008 14:42:06	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	04.08.2008 14:41:10
	ALCT154	Fehler		31.07.2008 16:27:01	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	31.07.2008 16:27:05
	ALCT155	Fehler		31.07.2008 16:27:01	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	31.07.2008 16:27:05
	ALCT153	Fehler		31.07.2008 16:27:01	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	31.07.2008 16:27:05
	ALCT152	Fehler		31.07.2008 16:27:01	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	31.07.2008 16:27:04
	ALCT151	Fehler		31.07.2008 16:16:00	A.O.CAF Eingang	inubit	FIP	Übertragung zu GAS-X fehlerhaft	31.07.2008 16:25:05

die für den Ablauf wichtigen Informationen, an welcher Stelle der Prozess eventuell hängt, wie der aktuelle Status des Prozesses ist, ob Fehler aufgetreten sind oder welche anderen Mitarbeiter den Prozess weiterbearbeiten müssen.

Durch sein flexibles Design ist der Process Monitor einfach in bestehende Prozesse zu integrieren, so dass sein Einsatzspektrum von der Überwachung von B2B-Prozessen bis hin zu Human Workflows reicht.

ewz automatisiert Prozesse mit der inubit BPM-Suite

Mit dem Einsatz der BPM-Suite ist ewz auf den bevorstehenden liberalisierten Schweizer Strommarkt bestens vorbereitet. ewz verwendet die inubit BPM-Suite als Transportplattform für den Austausch der Energiedaten und zur Abwicklung der Wechselprozesse.

Damit hat das Unternehmen die Möglichkeit, auf Prozessänderungen schnell und flexibel zu reagieren. In dem mit

inubit umgesetzten Projekt profitierte ewz von der großen Erfahrung der inubit Mitarbeiter im Bereich Softwareintegration und ihrem Prozessverständnis in der Strombranche. Das Projekt konnte aufgrund dieses Know-hows und der guten Zusammenarbeit erfolgreich umgesetzt werden.



OOP 2009 (27.-29. Januar 2009, München)

Der Schlüssel zu erfolgreichen Softwareentwicklungsprojekten umfasst zweierlei: Zum einen muss man wissen, welches die passendste Technologie ist, zum anderen muss die Organisation die entsprechende Technologie auch erfolgreich einsetzen können. Schwerpunkt der OOP-Konferenz waren schon immer Softwaretechnik und die dazugehörigen Managementaspekte. Da so genannte Soft

Skills, die Aspekte wie Kommunikation, Vertrauen und Teammotivation umfassen, in den letzten Jahren zunehmend Bedeutung erlangt haben, bilden diese einen thematischen Schwerpunkt der OOP 2009. Entsprechend lautet das Konferenzmotto: "Soft(ware) Skills: The key to successful projects".



Die Konferenz findet vom 26.-30. Januar 2009 statt. Die begleitende Ausstellung zur OOP 2009 präsentiert sich vom 27.-29. Januar 2009 im International Congress Center München. Seien auch Sie dabei, wenn es um erfolgreiche Softwareentwicklungsprojekte geht. Kommen Sie an unseren inubit Stand oder zu unserem Fachvortrag im Forum und diskutieren Sie mit uns über die effiziente Entwicklung

und Umsetzung von Softwareprojekten mit der inubit BPM-Suite.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter: www.OOP-2009.de. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten vor Ort: [Terminvereinbarungen OOP 2009](#).

E-World 2009 (10.-12. Februar 2009, Essen)



Die E-World ist die Leitmesse der Energie- und Wasserwirtschaft. Sie ist Forum für Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerke, Industrieabnehmer, Kommunen und Dienstleister, die auf dieser Messe in Essen aktiv Geschäftsbeziehungen aufbauen und bestehende Kundenkontakte systematisch pflegen. Daher gilt die E-World als qualitativ hochwertige Kommunikationsplattform „rund um das Thema Energie und Wasser“ und befasst sich mit den aktuellen Marktentwicklungen in diesem Bereich. Sie bietet neben internationaler Leitmesse einen hochrangigen Kongress.

Time-to-market wird immer mehr zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor – auch in der Energiebranche. Neue oder geänderte gesetzliche Bestimmungen, Wettbewerbsdruck und neue Marktregeln verlangen nach Flexibilität

und Anpassung von Prozessen. Um diese Herausforderungen zu meistern und langfristig erfolgreich am Markt zu agieren, sind effiziente Prozesse eine Grundvoraussetzung. Mit ihren Softwarelösungen für die Energiebranche hat sich die inubit AG in den letzten Jahren als Anbieter für Prozessmanagement etabliert und zeigt Ihnen auf der E-World 2009 gern Lösungen für Ihre Geschäftsprozesse.

Besuchen Sie uns im Rahmen der E-World 2009 in Halle 2 am Stand 114 und erfahren Sie, wie Sie mit der inubit BPM-Suite Ihre Prozesse nicht nur modellieren, sondern auch technisch umsetzen und vor allem transparent gestalten, monitoren und steuern können.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter: www.e-world-2009.com. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten vor Ort: [Terminvereinbarungen E-World 2009](#).

inubit auf der CeBIT 2009 – „Business Processes-to-go“

Business Process Management als Antwort auf Marktherausforderungen

Die inubit AG präsentiert ihr Software- und Lösungsangebot auf der CeBIT 2009 unter dem Motto „Business Processes-to-go“. Dieser Slogan macht deutlich, dass inubit nicht nur eine leistungsfähige Business Process Management-Software anbieten kann, sondern gezielt die schnelle Automatisierung konkreter Prozesse ermöglicht.

Dafür bietet inubit vorkonfigurierte Prozesspakete an. Diese Prozesstemplates können leicht in die inubit BPM-Suite importiert werden und benötigen nur minimale Anpassungen an unternehmensspezifische Anforderungen. Im Fokus stehen hierbei sowohl B2B-Prozesse als auch interne Prozesse, die über Workflows zeit- und kostensparender umgesetzt werden können. Zusätzlich stehen Pro-

zesspakete für die Branchen Energy, Telco / HighTech, Automotive / Logistik, Handel und Versicherungen zur Verfügung.

Neben diesen Prozesspaketen wird inubit einen Preview auf das neue Release 5.2 der inubit BPM-Suite geben, die ab April 2009 den Anwendern zur Verfügung stehen wird. Zentrale Themen hierbei sind SOA Governance und Business Rules.

Besuchen Sie inubit auf der CeBIT 2009 in Halle 4, am Stand F56 und vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter www.inubit.com/cebit-2009.html.



Weitere Events

- VDA-Logistikkongress (26.-27. Februar 2009, München)
- GS1 Nonfood Conference (18.-19. März 2009, Düsseldorf)
- SOA Days 2009 (25.-26. März 2009, Bonn)